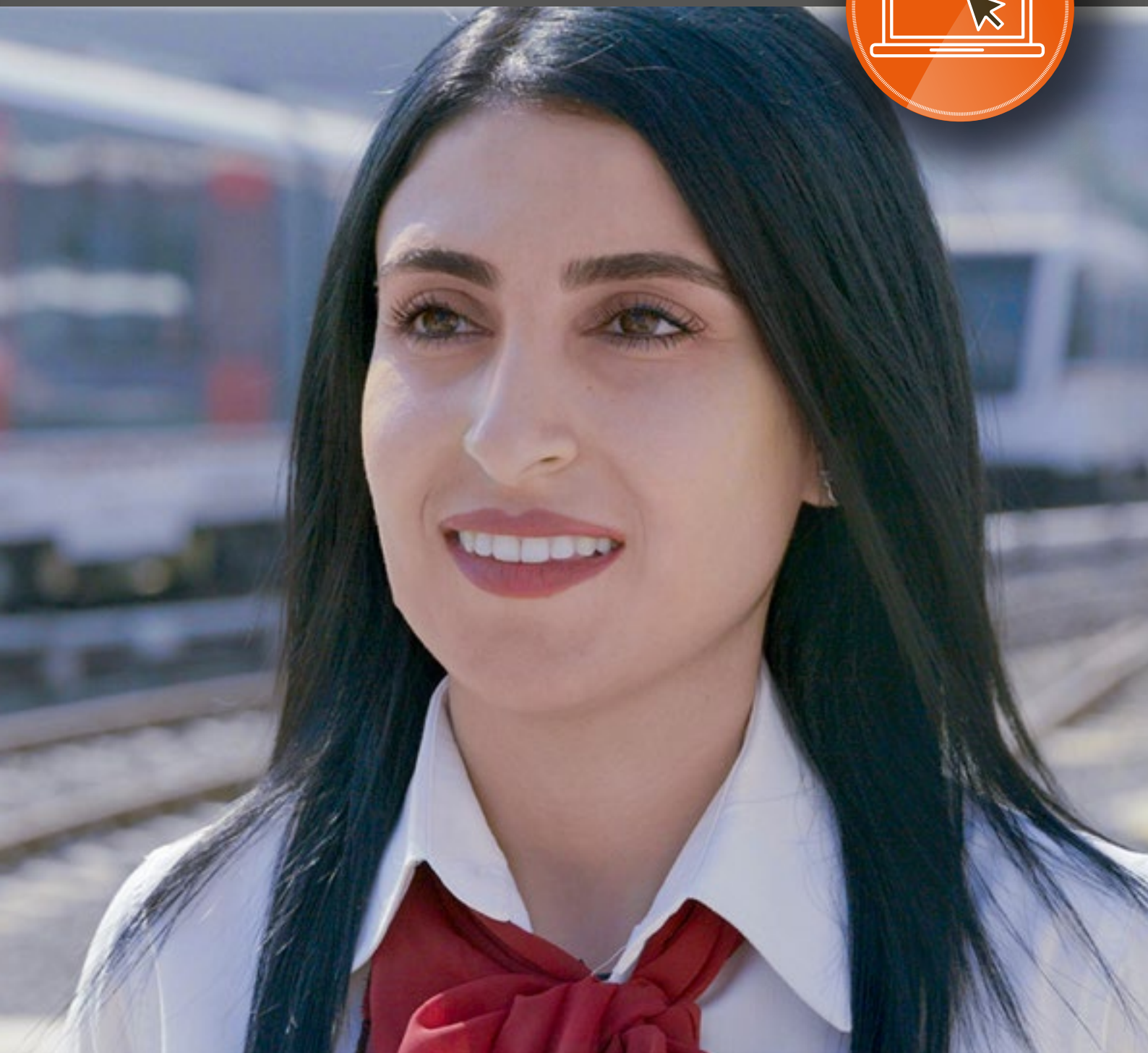




Europäische Bank
für Wiederaufbau und Entwicklung

JAHRES- RÜCKBLICK 2018





DAS JAHR IM FOKUS

Über die EBWE

Auf drei Kontinenten – von Mitteleuropa bis zum westlichen Balkan, vom südlichen und östlichen Mittelmeerraum bis Zentralasien – investiert die EBWE in die Veränderung der Lebensbedingungen der Menschen. Wir finanzieren Projekte in Ländern, die sich im Übergang zu einem gut funktionierenden marktwirtschaftlichen System befinden, und stärken damit den Privatsektor. Unsere Investitionsentscheidungen werden von unseren sechs „Transformationsqualitäten“ geleitet, wobei es darum geht, Volkswirtschaften wettbewerbsfähig, gut geführt, grün, inklusiv, widerstandsfähig und integriert zu machen. Wir sind in Ländern tätig, die sich auf dem Pfad zu gefestigteren und nachhaltigeren demokratischen und Marktwirtschaften befinden.

An ihrem Londoner Hauptsitz und über ihr Netzwerk von 37 Ländervertretungen investiert die Bank in kommerzielle Projekte, die eine marktbasierte finanzielle Rendite bringen und gleichzeitig eine messbare wirtschaftliche, gesellschaftliche oder ökologische Wirkung entfalten. Wir arbeiten mit privaten Kunden aller Größenordnungen, auch Kleinunternehmen, die das Rückgrat vieler Volkswirtschaften in den EBWE-Regionen bilden. Auch finanzieren wir kommunale Körperschaften und staatliche Unternehmen, oft zur Bereitstellung von essenzieller Infrastruktur und Dienstleistungen für die Menschen. Die Bank investiert in gut strukturierte, finanziell robuste Projekte, sowohl direkt als auch über Finanzintermediäre wie lokale Banken und Investmentfonds. Unsere wichtigsten Finanzierungsinstrumente sind Darlehen, Beteiligungen und Garantien.

Die EBWE unterstützt den Transformationsprozess, indem sie an ihre Investitionen einen engen Politikdialog mit lokalen und zentralen Regierungen, Regulierungsbehörden, Finanzinstitutionen und Vertretern der Zivilgesellschaft koppelt und technische Hilfe und Beraterdienste unter Verwendung von Mitteln leistet, die Regierungen und Institutionen gespendet haben. Gebermittel spielen bei der Sicherung des Erfolgs dieser Aktivitäten eine entscheidende Rolle und fungieren als Katalysator oder Förderer unserer Investitionen. Darüber hinaus finanzieren Geber sieben von der EBWE verwaltete multilaterale Fonds zur Erhöhung der Nuklearsicherheit in den Volkswirtschaften, in denen wir tätig sind.



Dieses Dokument bietet eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten im Jahr 2018. Einzelheiten zu unseren Projekten und den Menschen, die davon profitieren, finden Sie auf ar-ebrd.com und www.ebrd.com.





Geleitwort des Präsidenten

Das Jahr 2018 war kein einfaches. Dennoch hat die EBWE einen starken Grundstein legen können für das nächste Stadium ihrer Entwicklung und für die Verwirklichung der Transformation in den Regionen, in denen wir tätig sind. Der Bank ist es weiterhin gelungen, mit ihrer Kombination aus starker Investitionstätigkeit und wichtiger Förderung wirtschaftlicher Reformen eine beeindruckende Transformationswirkung zu erzielen.

Trotz der bedeutenden Unsicherheit, die in einer Reihe von Ländern herrscht, hat die EBWE 395 Projekte gezeichnet und 9,5 Milliarden Euro investiert. Von diesen Finanzierungsmitteln flossen 36 Prozent in die Green Economy – ein Beleg, dass wir auf dem besten Weg sind, unser Ziel von 40 Prozent bis Ende 2020 zu erreichen.

Bei der EBWE messen wir unseren Erfolg allerdings nicht an der Summe, die wir investieren, sondern an der Wirkung, die wir letztendlich mit unseren Projekten, unserer technischen Hilfe und unserem Politikdialog entfalten. In 2018 haben wir vier Windparks und neun Solarkraftwerke in der Türkei verwirklicht und erste Investitionen im Libanon, dem Westjordanland und dem Gazastreifen getätigt. Wir haben unsere Investitionstätigkeit in Usbekistan in großem Umfang wieder aufgenommen, die Entwicklung intelligenter Netze in Bosnien und Herzegowina unterstützt und haben uns zur Stabilisierung des Finanzsektors an einer moldauischen Bank beteiligt. Auch haben wir unsere Kreditvergabe in Landeswährungen und unser Finanzierungsangebot für Unternehmerinnen ausgebaut sowie eine große Vielfalt an Rechtsreformprojekten umgesetzt. Das sind nur einige der Aktivitäten, auf die wir zu Recht stolz sein können.

Ein starkes Indiz für unsere Wirksamkeit ist die Tatsache, dass wir unsere internationale Anteilseigner-Basis erweitern, wodurch unserer Arbeit noch mehr Bedeutung zukommt und unseren Projekten mehr potenzielle Quellen mobilisierter Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen. Im Jahr 2018 wurde Indien der 69. Anteilseigner der EBWE, und bald wird San Marino der siebzigste sein. Die Anteilseigner der EBWE vertreten inzwischen 60 Prozent der Weltbevölkerung und 80 Prozent des globalen BIP.

Die Bank setzt sich nun noch anspruchsvollere Ziele, um den Regionen, in denen wir investieren, bleibenden Wandel zu bringen. In 2018 haben wir mit den Anteilseignern einen Plan

vereinbart, nach dem die EBWE die Qualität und Quantität ihrer Investitionen steigert – ein Prozess, an dessen Ende stärkere Marktwirtschaften mit robusteren Privatsektoren stehen.

Dies ist der erste Schritt unserer Bemühungen zur Steigerung unserer Investitionstätigkeit gemäß dem Mandat, das uns die Gouverneure bei der letztjährigen Jahrestagung in Jordanien gegeben haben: mit dem verfügbaren Kapital mehr zu tun. Schritte wie diese sind unerlässlich, wenn die internationale Gemeinschaft die Nachhaltigen Entwicklungsziele erreichen will, die sie sich bis 2030 gesetzt hat.

In vielerlei Hinsicht verspricht 2019 ein entscheidendes Jahr zu werden. Wir fangen mit der Umsetzung unserer neuen Strategie für den Energiesektor an, die auf höhere Investitionen in erneuerbare Energiequellen abzielt und die Kohlefinanzierung ausschließt. Unsere Länderstrategien werden von jetzt an verbesserte Aussagen zur Compliance beinhalten. Und ich freue mich auf den Start unserer überarbeiteten Good-Governance-Grundsätze bei unserer Jahrestagung in Sarajevo.

Ein Highlight des Jahres 2019 wird zweifellos die erwartete Fertigstellung der Arbeiten zur Sicherung des Schauplatzes vom Atomunglück in Tschernobyl. Dieser Meilenstein ist ein Produkt jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatzes der EBWE und ihrer Partner für die Nuklearsicherheit und wird als Beispiel dafür gelten, welche immense Herausforderungen die internationale Gemeinschaft überwinden kann, wenn ihre Mitglieder gemeinsam an einem Strang ziehen.



Suma Chakrabarti
Präsident, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung



WO WIR INVESTIEREN

Jahresinvestitionen der EBWE¹ nach Land und Region 2018 (Millionen Euro)

Mitteuropa und baltische Länder

Karten- angabe	Land	2014	2015	2016	2017	2018	Kumuliert bis Ende 2018	Aktives Portfolio
01	Estland	40	48	1	3	54	652	128
02	Kroatien	298	198	311	124	171	3.788	947
03	Lettland	4	61	3	3	42	693	192
04	Litauen	32	8	2	85	141	859	270
05	Polen	594	647	776	659	556	9.431	2.834
06	Slowakische Republik	62	87	165	108	101	2.443	468
07	Slowenien	35	77	53	59	77	1.056	328
08	Ungarn	6	79	127	118	124	3.103	644
	Gesamt	1.068	1.204	1.438	1.159	1.267	23.248²	5.884

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen (%)

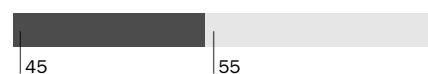


Privatsektor-Anteil am Portfolio (%)



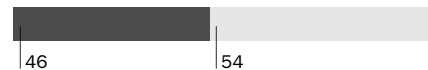
Südosteuropa

09	Albanien	119	10	178	22	284	1.285	655
10	Bosnien und Herzegowina	68	138	199	128	195	2.257	1.065
11	Bulgarien	83	82	621	140	185	3.886	1.073
12	Kosovo	37	56	47	80	52	362	269
13	Mazedonien (EJR) ³	252	158	19	49	164	1.845	792
14	Montenegro	75	99	6	33	30	569	346
15	Rumänien	592	260	201	546	443	8.322	1.868
16	Serbien	453	478	304	382	396	5.065	2.204
	Gesamt	1.679	1.282	1.576	1.381	1.749	23.590	8.272



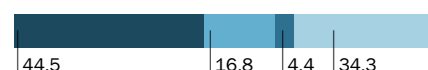
Osteuropa und Kaukasus

17	Armenien	114	138	63	64	70	1.241	310
18	Aserbaidschan	238	269	63	456	304	3.231	1.415
19	Belarus	242	53	124	163	360	2.377	693
20	Georgien	214	116	248	271	267	3.287	859
21	Moldau	105	98	86	131	23	1.254	528
22	Ukraine	1.210	997	581	740	543	13.140	3.779
	Gesamt	2.124	1.671	1.166	1.825	1.567	24.531	7.583



Zentralasien

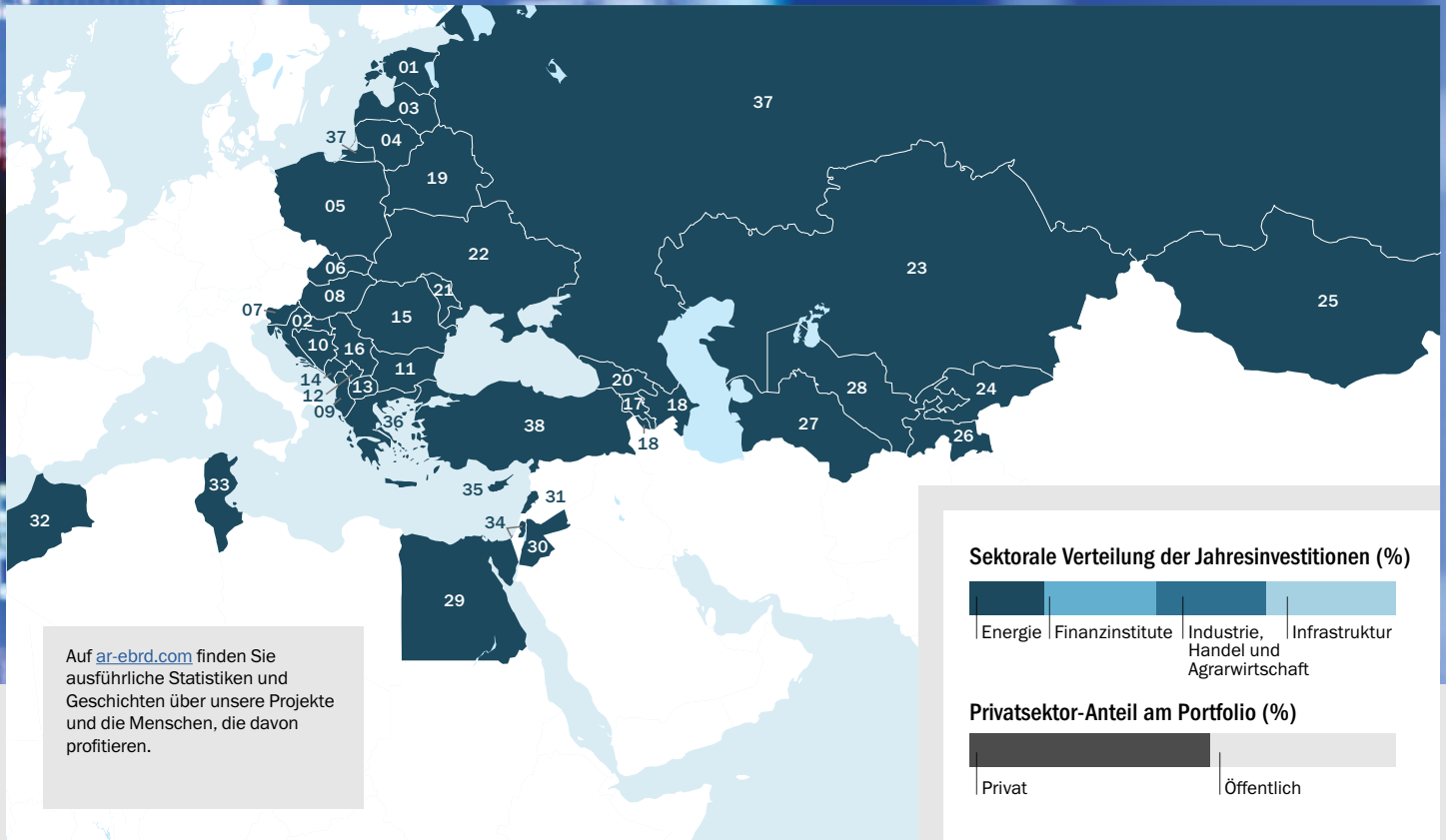
23	Kasachstan	576	709	1.051	586	472	7.676	2.371
24	Kirgisische Republik	35	48	111	33	38	730	184
25	Mongolei	117	467	152	149	96	1.622	797
26	Tadschikistan	62	166	45	57	54	665	391
27	Turkmenistan	12	12	9	29	11	272	53
28	Usbekistan	0	0	0	69	397	1.311	473
	Gesamt	803	1.402	1.369	923	1.067	12.276	4.270



¹ Bei den „Jahresinvestitionen der Bank“ (Annual Bank Investment/ABI) handelt es sich um das Gesamtvolumen der von der Bank im Laufe des Jahres getätigten Zusagen. Dazu gehören: (i) neue Zusagen (abzüglich der im Jahresverlauf stornierten oder syndizierten Beträge); (ii) umstrukturierte Zusagen; und (iii) im Rahmen des Handelsförderprogramms (TFP) ausgegebene und zum Jahresende noch ausstehende Beträge.

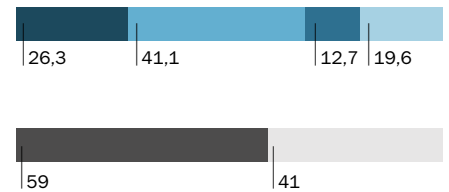
² Dieser Betrag schließt Investitionen von insgesamt 1.222 Millionen Euro ein, die vor 2008 in der Tschechischen Republik getätigt wurden.

³ Infolge einer im Februar 2019 erfolgten Mitteilung des Außenministeriums der Republik Nordmazedonien wird das Land in künftigen Ausgaben des Jahresrückblicks Nordmazedonien genannt werden.



Südlicher und östlicher Mittelmeerraum (SEMED)⁴

Karten- angabe	Land	2014	2015	2016	2017	2018	Kumuliert bis Ende 2018	Aktives Portfolio
29	Ägypten	593	780	744	1.413	1.148	4.754	3.516
30	Jordanien	138	163	403	158	296	1.326	1.053
31	Libanon	-	-	-	-	244	238	234
32	Marokko	225	431	158	292	198	1.759	1.012
33	Tunesien	114	82	61	324	100	747	594
	Gesamt	1.070	1.456	1.367	2.187	1.985	8.825	6.409



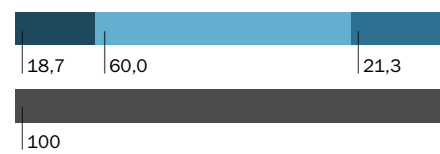
Zypern

Karten- angabe	Land	2014	2015	2016	2017	2018	Kumuliert bis Ende 2018	Aktives Portfolio
35	Zypern	108	33	64	41	64	364	208



Griechenland

Karten- angabe	Land	2014	2015	2016	2017	2018	Kumuliert bis Ende 2018	Aktives Portfolio
36	Griechenland	-	320	485	614	846	2.397	1.617



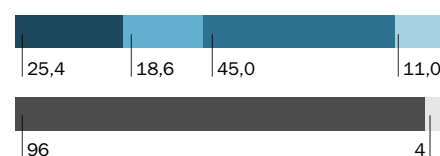
Russland⁵

Karten- angabe	Land	2014	2015	2016	2017	2018	Kumuliert bis Ende 2018	Aktives Portfolio
37	Russland	108	106	0,5	0,1	0,2	24.347	1.960



Türkei

Karten- angabe	Land	2014	2015	2016	2017	2018	Kumuliert bis Ende 2018	Aktives Portfolio
38	Türkei	1.394	1.904	1.925	1.540	1.001	11.055	7.063



⁴ In dieser Tabelle sind Investitionen im Westjordanland und im Gazastreifen (Nr. 34 auf der Karte) nicht aufgeführt. Diese begannen 2018 und werden über einen Treuhandfonds finanziert. Für 2018 beliefen sich diese Investitionen auf 12,6 Millionen Euro.

⁵ Gemäß der Weisung einer Mehrheit von Direktoren in 2014, keine Neugeschäfte in Russland mehr zu tätigen, nahm die Bank im Jahresverlauf 2018 dort keine Investitionen in neue Projekte vor.



DIE EBWE IN ZAHLEN 2018

+ **395**

ANZAHL DER
PROJEKTE

+ **9,5**

MILLIARDEN EURO
JAHRESINVESTITIONEN
DER BANK (ABI)

+ **7,2**

MILLIARDEN EURO
JÄHRLICHE
BRUTTOAUS-
ZÄHLUNGEN

+ **73 %**

PRIVATSEKTOR-
ANTEIL AN DEN
ABI

„Green Economy“-Transformation

Die EBWE hilft Volkswirtschaften, die bei der Klimakonferenz der Vereinten Nationen 2015 in Paris vereinbarten Emissionssenkungen zu erzielen. Im Rahmen unseres Ansatzes der „Green Economy“-Transformation (GET) fördern wir Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Wasser- und Materialeffizienz sowie Klimaresilienz. Bei der UN-Klimakonferenz in Katowice/Polen nahm die Bank an den Diskussionen teil und berichtete über die Fortschritte ihrer Aktivitäten im Rahmen der grünen Finanzierung und des Politikdialoges. Zu den GET-Aktivitäten in 2018 gehörten:

+ **3,3**

MILLIARDEN EURO
GESAMTINVESTITIONEN IN
DIE „GREEN ECONOMY“

+ **36 %**

ANTEIL DER GET-AKTIVITÄTEN
AN DEN ABI

+ **0,3**

MILLIARDEN EURO
MITTEL FÜR DIE ANPASSUNG
AN DIE FOLGEN DES
KLIMAWANDELS

+ **35**

ANZAHL DER
KLIMARESILIENZ-
INVESTITIONEN

Einzelheiten der EBWE-Unterstützung für die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen sind unserem *Sustainability Report 2018* unter sr-ebwd.com zu entnehmen.

+ **7,12**

MILLIARDEN TONNEN
GESCHÄTZTE JÄHRLICHE
VERRINGERUNG DES CO₂-
AUSSTOSSES

+ **0,9**

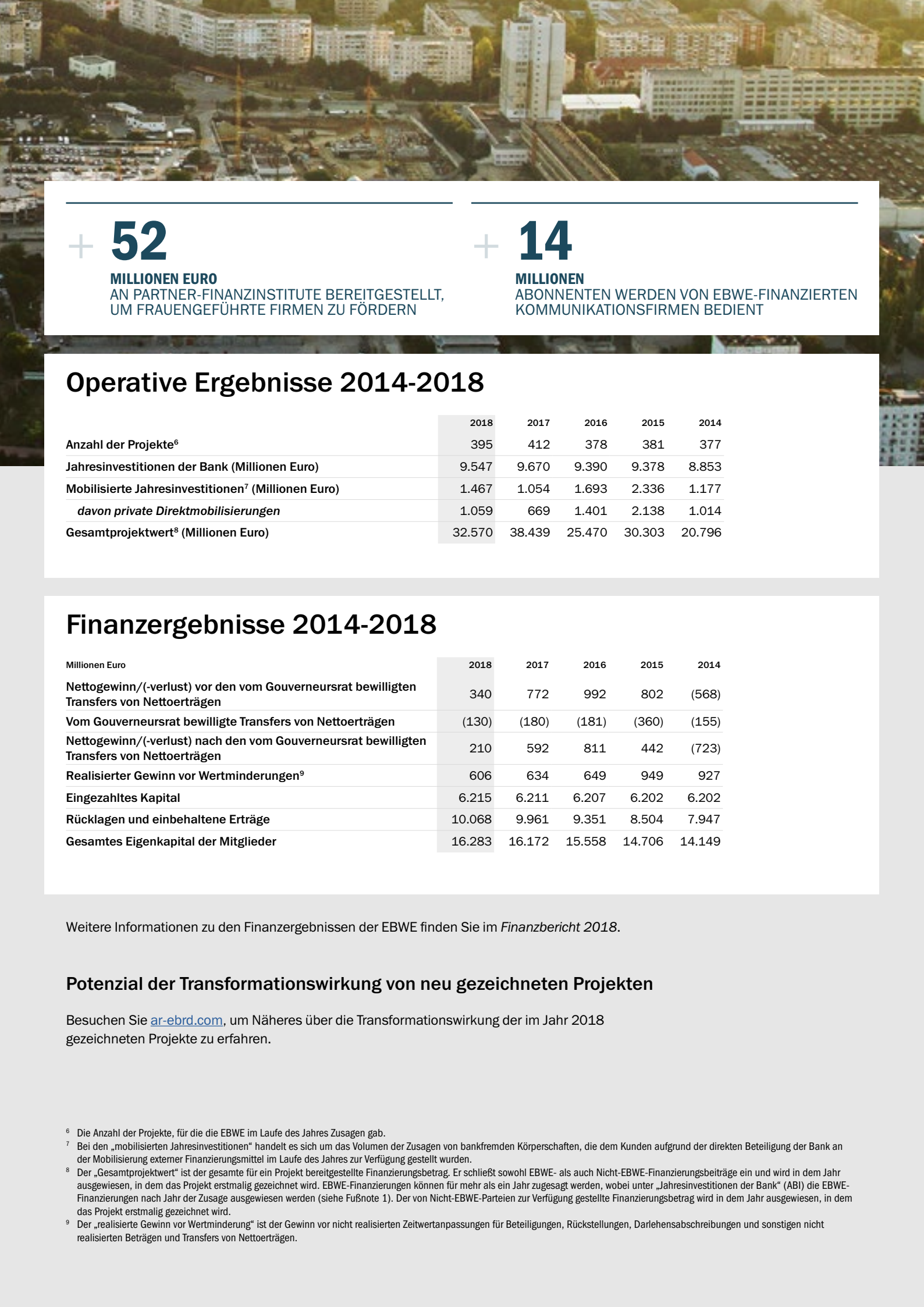
MILLIARDEN EURO
MITTEL FÜR PROJEKTE MIT
ANDEREM ÖKOLOGISCHEN
NUTZEN ALS DEM UMGANG
MIT DEM KLIMAWANDEL

+ **48**

ANZAHL DER INVESTITIONEN
ZUGUNSTEN VON FRAUEN,
JUNGEN MENSCHEN ODER
MENSCHEN IN WENIGER
ENTWICKELTEN REGIONEN

+ **18**

MILLIARDEN MENSCHEN
MIT BESSEREN
FERNWÄRME-, ABFALL-
UND WASSERDIENSTEN



+ **52**

MILLIONEN EURO

AN PARTNER-FINANZINSTITUTE BEREITGESTELLT,
UM FRAUENGEFÜHRTE FIRMEN ZU FÖRDERN

+ **14**

MILLIONEN

ABONNENTEN WERDEN VON EBWE-FINANZIERTEN
KOMMUNIKATIONSFIRMEN BEDIENT

Operative Ergebnisse 2014-2018

	2018	2017	2016	2015	2014
Anzahl der Projekte ⁶	395	412	378	381	377
Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	9.547	9.670	9.390	9.378	8.853
Mobilisierte Jahresinvestitionen ⁷ (Millionen Euro)	1.467	1.054	1.693	2.336	1.177
davon private Direktmobilisierungen	1.059	669	1.401	2.138	1.014
Gesamtprojektwert ⁸ (Millionen Euro)	32.570	38.439	25.470	30.303	20.796

Finanzergebnisse 2014-2018

Millionen Euro	2018	2017	2016	2015	2014
Nettogewinn/(-verlust) vor den vom Gouverneursrat bewilligten Transfers von Nettoerträgen	340	772	992	802	(568)
Vom Gouverneursrat bewilligte Transfers von Nettoerträgen	(130)	(180)	(181)	(360)	(155)
Nettogewinn/(-verlust) nach den vom Gouverneursrat bewilligten Transfers von Nettoerträgen	210	592	811	442	(723)
Realisierter Gewinn vor Wertminderungen ⁹	606	634	649	949	927
Eingezahltes Kapital	6.215	6.211	6.207	6.202	6.202
Rücklagen und einbehaltene Erträge	10.068	9.961	9.351	8.504	7.947
Gesamtes Eigenkapital der Mitglieder	16.283	16.172	15.558	14.706	14.149

Weitere Informationen zu den Finanzergebnissen der EBWE finden Sie im *Finanzbericht 2018*.

Potenzial der Transformationswirkung von neu gezeichneten Projekten

Besuchen Sie ar-ebird.com, um Näheres über die Transformationswirkung der im Jahr 2018 gezeichneten Projekte zu erfahren.

⁶ Die Anzahl der Projekte, für die die EBWE im Laufe des Jahres Zusagen gab.

⁷ Bei den „mobilisierten Jahresinvestitionen“ handelt es sich um das Volumen der Zusagen von bankfremden Körperschaften, die dem Kunden aufgrund der direkten Beteiligung der Bank an der Mobilisierung externer Finanzierungsmittel im Laufe des Jahres zur Verfügung gestellt wurden.

⁸ Der „Gesamtprojektwert“ ist der gesamte für ein Projekt bereitgestellte Finanzierungsbetrag. Er schließt sowohl EBWE- als auch Nicht-EBWE-Finanzierungsbeiträge ein und wird in dem Jahr ausgewiesen, in dem das Projekt erstmalig gezeichnet wird. EBWE-Finanzierungen können für mehr als ein Jahr zugesagt werden, wobei unter „Jahresinvestitionen der Bank“ (ABI) die EBWE-Finanzierungen nach Jahr der Zusage ausgewiesen werden (siehe Fußnote 1). Der von Nicht-EBWE-Parteien zur Verfügung gestellte Finanzierungsbetrag wird in dem Jahr ausgewiesen, in dem das Projekt erstmalig gezeichnet wird.

⁹ Der „realisierte Gewinn vor Wertminderung“ ist der Gewinn vor nicht realisierten Zeitwertanpassungen für Beteiligungen, Rückstellungen, Darlehensabschreibungen und sonstigen nicht realisierten Beträgen und Transfers von Nettoerträgen.



UNSERE TRANSFORMATIONSQUALITÄTEN

Die EBWE existiert, um die Transformation zur Marktwirtschaft mithilfe von Investitionen, technischen Hilfsinitiativen und Politikdialog zu fördern. Wir glauben, dass eine nachhaltige, gut funktionierende Marktwirtschaft wettbewerbsfähig, gut geführt, grün, inklusiv, widerstandsfähig und integriert sein muss. Sämtliche Projekte der Bank verfolgen das Ziel, eine oder mehrere dieser sechs Transformationsqualitäten zu fördern.

Wettbewerbsfähig

Volkswirtschaften zu helfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern, ist das Herzstück der Mission der EBWE. Die Projekte der Bank fördern Marktstrukturen, die die Innovationstätigkeit unterstützen, den Wettbewerb unter Firmen sicherstellen, die Wertschöpfungskapazität von Unternehmen ausbauen und ein Geschäftsumfeld begünstigen, das Anreize für wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen bietet.

INVESTITION IN DIE LOKALE WIRTSCHAFT IM WESTJORDANLAND UND DEM GAZASTREIFEN

Ein Darlehen in Höhe von 5 Millionen US-Dollar (4,4 Millionen Euro) an die Cairo Amman Bank Palestine wird kleinsten, kleinen und mittleren Unternehmen im Westjordanland und dem Gazastreifen den Zugang zu Finanzierungen erleichtern. Solche Unternehmen bilden 95 Prozent der lokalen Wirtschaft und sind für Arbeitsplätze und Wachstum unabdingbar.

FÜHRENDES POLNISCHES BIOTECH-UNTERNEHMEN NIMMT MITTEL FÜR WACHSTUM AUF

Mabion wird den privaten Verkauf von Aktien zur Finanzierung der Ausweitung seiner Produktionskapazität sowie der Entwicklung und Vermarktung eines vielversprechenden Arzneimittels zur Behandlung von verschiedenen Krebsarten und rheumatoider Arthritis nutzen. Die Bank erwarb einen Anteil von 4,92 Prozent am Biotechnologieunternehmen für 61,4 Millionen PLN (14,3 Millionen Euro).



FINANZSPRITZE FÜR DEN USBEKISCHEN PRIVATSEKTOR

Ein Landeswährungsdarlehen im Gegenwert von 4,4 Millionen Euro wird eine von der privaten DAVR Bank eingeräumte Kreditlinie für Kleinunternehmen finanzieren. Das Projekt erleichtert KMU den Zugang zu Finanzierungen und fördert dadurch die Entstehung eines starken, wettbewerbsfähigen Privatsektors in Usbekistan. Mit der Unterstützung von Südkorea wird die DAVR Bank technische Hilfe erhalten.

KOSOVARISCHES TELEKOM-UNTERNEHMEN FORDERT DIE KONKURRENZ HINAUS

Kujtesa, ein unabhängiger Anbieter von Kabelfernsehen, Breitband und anderen Internetdienstleistungen im Kosovo, wird ein Darlehen von 12 Millionen Euro zur Finanzierung seiner ehrgeizigen Expansionspläne nutzen. Mit der Finanzierung, die einen Herausforderer der größten Unternehmen des Landes fördert, wird der Wettbewerb im Telekommunikationssektor gestärkt.





Gut geführt

Die Verbesserung der Governance und die Erhöhung der Transparenz sind wesentliche Voraussetzungen dafür, dass die Länder der EBWE-Regionen ausländisches Kapital anlocken und effektiv auf der Weltbühne agieren. Mit Investitionen und Politikdialog erhöht die Bank die Qualität von staatlichen und privaten Institutionen und hilft ihnen, gut zusammenzuarbeiten.

MEHR TRANSPARENZ IM MOLDAUISCHEN BANKENSEKTOR

Die EBWE schloss sich mit zwei Private-Equity-Firmen zusammen, um einen Anteil von 41,09 Prozent an Moldova Agroindbank, der größten Geschäftsbank des Landes, zu erwerben. Die neuen Anteilseigner werden nicht nur die Geschäftstätigkeit der Bank modernisieren, sondern auch hohe Standards an Corporate Governance einführen und dadurch zur Verbesserung der Transparenz im moldauischen Bankensektor beitragen.

VERBESSERTE OFFENLEGUNG FÜR TÜRKISCHE BÖRSENUNTERNEHMEN

Die Capital Markets Board, die Finanzmarktaufsichtsbehörde der Türkei, hat Regulierungsinstrumente eingeführt, um für eine bessere Offenlegung bei Börsenunternehmen zu sorgen. Mit diesen Instrumenten, an deren Entwicklung die Rechtsexperten der EBWE mitgewirkt haben, wird der Behörde eine aktivere Rolle bei der Bewachung der Einhaltung der türkischen Corporate-Governance-Grundsätze durch Aktienunternehmen zuteil.

STRASSENBAUUNTERNEHMEN VERBESSERT SEINE GOVERNANCE

Ein Darlehen in Höhe von 86 Millionen Euro wird die Transportverbindungen in der EJR Mazedonien³ verbessern, indem es zur Sanierung von mehr als 400 Kilometern nationaler und regionaler Straßen beiträgt. Das Projekt, das vom Politikdialog der EBWE begleitet wird, beinhaltet Maßnahmen zur Stärkung der finanziellen und operativen Nachhaltigkeit des nationalen mazedonischen Straßenbauunternehmens.

Inklusiv

Wenn Wachstum dauerhaft und nachhaltig sein soll, muss einst unterversorgten gesellschaftlichen Gruppen Zugang zu wirtschaftlichen Möglichkeiten wie Arbeitsplätzen, Ausbildungschancen und Finanzierungen gewährt werden. Die EBWE fördert die Inklusion von Frauen, jungen Erwachsenen und Menschen in wirtschaftlich weniger entwickelten Regionen.

KASACHISCHE BERGBAU- UND ENERGIEINDUSTRIE BEKÄMPFT GESCHLECHTERUNGLEICHHEIT

Zwei Bergbauunternehmen und ein Erdöl- und Erdgasproduzent werden Darlehen der EBWE dazu nutzen, Barrieren abzubauen, mit denen sich weibliche Arbeitssuchende in den kasachischen Rohstoffindustrien konfrontiert sehen. Das Goldförderunternehmen Bakyrchik Mining Venture sowie Voskhod Chromium und KazPetrol werden außerdem die Inklusion junger Menschen fördern und operative und ökologische Verbesserungen vornehmen. Die EBWE hat bis zu einer Milliarde US-Dollar (873 Millionen Euro) für inklusionsfördernde Energie- und Rohstoffprojekte in Kasachstan bereitgestellt.

KROATISCHE HOTELKETTE FÖRdert INKLUSIVEN TOURISMUS

Ein Darlehen von 18,25 Millionen Euro an Sunce Konzern, Teil eines syndizierten Darlehens von 73 Millionen Euro, wird dem kroatischen Touristikunternehmen helfen, seine Bilanz zu sanieren und zukünftige Investitionen zu finanzieren. Das Projekt, das im Kontext des EBWE-eigenen Rahmens für inklusiven Tourismus im östlichen Mittelmeerraum unterzeichnet wurde, beinhaltet geberfinanzierte Initiativen zur Erhöhung der Arbeitschancen für junge Menschen und für Frauen.





UNSERE TRANSFORMATIONSQUALITÄTEN

Grün

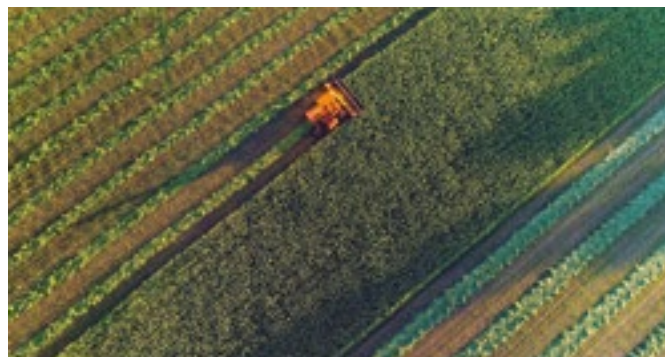
Die EBWE investiert in die Klimafinanzierung und in Projekte, die die Ressourceneffizienz und die Widerstandskraft gegenüber den Folgen der globalen Erwärmung fördern. Mit ihrem „Green Economy“-Transformationsansatz will die Bank ihre Umweltfinanzierungen so weit ausbauen, dass diese bis 2020 40 Prozent ihrer Jahresinvestitionen ausmachen.

GRÜNE STÄDTE BEKÄMPFEN DEN KLIMAWANDEL

Städte zeichnen für 75 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Green Cities, ein EBWE-Programm, das nachhaltige Stadtplanung und Stadtentwicklungsinvestitionen unterstützt, steht im Zentrum der Bemühungen der Bank, den Klimawandel zu bekämpfen. Im Rahmen der Initiative investierte die EBWE im Jahr 2018 265 Millionen Euro in 10 Projekte, die zusammen eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um jährlich 319.000 Tonnen bewirken sollen. Geber tragen zur Finanzierung der Aktionspläne bei, die das Herzstück von Green Cities bilden, und unterstützen auch andere Aspekte des Programms.

ERNEUERBARE IM AUFWIND IN DER TÜRKEI

Ein Finanzierungspaket im Wert von bis zu 102 Millionen US-Dollar (89 Millionen Euro) wird die Sparte erneuerbare Energien des türkischen Konzerns Akfen Holding beim Bau von vier Windparks und neun Solarkraftwerken unterstützen. Zusammen werden diese eine Erzeugungskapazität von 327 MW haben und bilden damit den größten je in einem einzelnen Geschäft finanzierten Neuzugang zum Erneuerbaren-Sektor der Türkei.



ERSTE EIGENKAPITALINVESTITION IN BIO-NAHRUNG

Eine Investition von 8,9 Millionen Euro in Auga Group, ein litauisches Unternehmen, das Bio-Lebensmittel anbaut, verarbeitet und verkauft, wird dem Konzern helfen, seine Effizienz zu erhöhen und in die Milchwirtschaft und Geflügelzucht sowie die Herstellung von rentablerer Fertignahrung zu expandieren. Auga Group wird außerdem in innovative grüne Technologien investieren, darunter in den Bau einer Produktionsanlage für Biogas.

ÄGYPTISCHE RAFFINERIE SENKT IHRE CO₂-BILANZ

Die Suez Oil Processing Company wird ein Darlehen von 200 Millionen US-Dollar (174,6 Millionen Euro) für große Energieeffizienzverbesserungen in ihrer Raffinerie in Nord-Ägypten investieren. Von diesen wird erwartet, dass sie 297.000 Tonnen CO₂-Äquivalent verringern, jährlich 305.000 MWh an Energie einsparen und den Wasserverbrauch reduzieren.



Integriert

Mit Investitionen und Politikdialog erwirkt die EBWE Verbesserungen bei Energie-, Informationstechnologie- und Transportnetzwerken. Sie begünstigt damit die Entwicklung inländischer Märkte, fördert den grenzüberschreitenden Handel und ausländische Investitionen und unterstützt die Harmonisierung internationaler Normen. Gut integrierte Volkswirtschaften sind besser in der Lage, Handel zu betreiben sowie Wachstum und Arbeitsplätze zu schaffen.

500-MILLIONEN-EURO-DARLEHEN FÜR TRANS-ADRIATISCHE PIPELINE

Die EBWE hilft bei der Finanzierung des Baus einer Erdgas-pipeline von 878 Kilometern Länge, die sich von der griechisch-türkischen Grenze bis Süditalien erstrecken wird. Sie bildet einen Teil des südlichen Gaskorridors, der Erdgasexporte aus der kaspischen Region erleichtern und die Widerstandsfähigkeit des Energiesektors in Südosteuropa stärken wird.

MILLIONEN KAIROER PROFITIEREN VON METRO-VERBESSERUNGEN

Ein Darlehen von 205 Millionen Euro wird bei der Finanzierung von dringend benötigten Verbesserungen an der Linie 1 helfen, die das Rückgrat der Kairoer Metro bildet und 500 Millionen Passagiere pro Jahr befördert. Das Projekt wird nicht nur die Kapazität der Metro erhöhen und die Straßen entlasten, sondern auch wertvolle Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen schaffen.

GRIECHISCHER ENERGIEMARKTPLATZ HILFT BEI DER MARKTINTEGRATION

Die Gründung der Hellenic Energy Exchange, welche die EBWE mit dem Erwerb eines 20-Prozent-Anteils an der Handelsplattform unterstützte, ist Kernstück der Annahme des EU-Zielmodells für Energiemärkte durch Griechenland. Der Marktplatz wird den inländischen Wettbewerb ankurbeln und durch die Förderung der Marktkopplung mit den Nachbarländern den Weg zu einer größeren regionalen Integration ebnen.



Widerstandsfähig

Die Projekte der EBWE erhöhen die Widerstandsfähigkeit durch die Förderung eines starken Finanzsektors, der gesamtwirtschaftlichen Stabilität, der Energie- und Nahrungssicherheit und der wirtschaftlichen Diversifizierung. Die Unterstützung des Gebrauchs von Landeswährungen und die Entwicklung von Kapitalmärkten helfen Ländern ebenfalls, Schocks zu widerstehen und extreme Volatilitäten zu vermeiden.

BANK ZEICHNET ERSTES PROJEKT IM LIBANON

Mit einer Eigenkapitalinvestition in Bank Audi wird die Kapitalgrundlage eines Key Players im Finanzsektor Libanons, der SEMED-Region und der Türkei gestärkt. Die EBWE stellte außerdem ein Darlehen von 90 Millionen US-Dollar (79 Millionen Euro), ergänzt durch Geberfinanzierungen aus Taipeh-China in Höhe von 10 Millionen US-Dollar (9 Millionen Euro), zur Weiterleitung an Bank-Audi-Kunden für umweltfreundliche Projekte bereit.

BÖRSENGANG DES TALLINNER HAFENS STÄRKT KAPITALMARKT

Der Erwerb eines Anteils von 3,6 Prozent an der größten Hafenbehörde Estlands wird zur Entwicklung des lokalen Kapitalmarkts und zur Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft beitragen. Der Börsengang des Hafens von Tallinn war der größte, der im letzten Jahrzehnt an der NASDAQ Tallinn Stock Exchange verzeichnet wurde. Mit ihrem Politikdialog unterstützt die EBWE das Unternehmen bei der Einführung eines Aktionsplans für die Corporate Governance.





UNSERE SEKTOREN

In den Sektoren Energie, Finanzinstitute, Unternehmen und Infrastruktur ist die EBWE mit Investitionen, dem Politikdialog und geberfinanzierter technischer Hilfe aktiv. Die Bank bietet Fremdfinanzierungen, tätig aber auch direkte und indirekte Eigenkapitalinvestitionen in Firmen: Im Jahr 2018 stellte die EBWE Eigenkapital in Höhe von 848 Millionen Euro bereit. Um ihr Engagement für die Förderung der wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit zu untermauern, zeichnete die Bank im Laufe des Jahres 115 Darlehens- oder Anleiheprojekte in Landeswährungen.

Energie

Projekte im Sektor natürliche Ressourcen sowie Strom und Versorgungsbetriebe sind für die wirtschaftliche Entwicklung der EBWE-Regionen unentbehrlich und helfen den Ländern, ihre Energieeffizienz und Widerstandskraft gegenüber dem Klimawandel zu verbessern. Wichtige Schwerpunkte für diesen Sektor sind die Verbesserung der Energiesicherheit und der Corporate Governance sowie sozial verträgliches Wachstum.

+ **1,95**
MILLIONEN TONNEN
JÄHRLICHE VERRINGERUNG
DES CO₂-AUSSTOSSES

+ **0,9**
GIGAWATT PRO JAHR
AN ERNEUERBARER
ERZEUGUNGSKAPAZITÄT
FINANZIERT

SONNIGE ZEITEN FÜR SOLARENERGIE IN KASACHSTAN

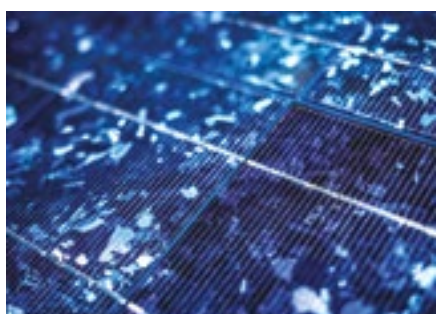
Fünf neue Solarkraftwerke mit einer kombinierten Erzeugungskapazität von 241 MW werden die CO₂-Emissionen in Kasachstan um insgesamt 288.800 Tonnen im Jahr reduzieren. Die EBWE investierte umgerechnet 128 Millionen Euro in die Projekte, von denen zwei von Geber-Kofinanzierungen durch den Green Climate Fund (GCF) profitierten. Zwei weitere wurden vom Multigeberfonds Clean Technology Fund kofinanziert.

TADSCHIKISCHE WASSERKRAFT PASST SICH DEM KLIMAWANDEL AN

Die EBWE finanziert die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten am Qairokkum-Wasserkraftwerk, um es widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen der globalen Erwärmung wie etwa schmelzenden Gletschern zu machen. Die Bank leistet einen Investitionsbeitrag von 88 Millionen US-Dollar (77 Millionen Euro) parallel zum GCF, der Projekte für Emissionsarmut und Klimaresilienz in weniger fortgeschrittenen Volkswirtschaften finanziert.

INTELLIGENTES NETZ WÄCHST IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Ein Darlehen von 15 Millionen Euro, von dem bis zur Hälfte von Taipeh-China finanziert wird, wird den Wiederaufbau des Stromnetzes und von Umspannwerken sowie den Einbau von intelligenten Zählern in der Republika Srpska finanzieren. Die Investition wird dazu beitragen, Stromverluste zu reduzieren, die Versorgungssicherheit zu verbessern und die Anbindung von erneuerbarer Energie zu fördern.





Finanzinstitute

Ein stabiler und effizienter Finanzsektor liefert die Investitionen, die die gesamte Wirtschaft zum Wachstum braucht. Die EBWE verfolgt das Ziel, durch den Gebrauch innovativer Produkte und die Unterstützung sektoraler Reformen starke, diversifizierte, integrierte und inklusive Finanzsysteme zu fördern. Sie hilft immer mehr Finanzinstituten, grüne Investitionen anzukurbeln.

+ **1.740**
HANDELSGESCHÄFTE
IM RAHMEN DES
HANDELSFÖRDER-
PROGRAMMS IN 2018
ABGESCHLOSSEN

+ **0,48**
MILLIONEN TONNEN
JÄHRLICHE VERRINGERUNG
DES CO₂-AUSSTOSSES

MAROKKANISCHE FRAUEN BEKOMMEN FINANZIERUNGEN FÜR GESCHÄFTSZIELE

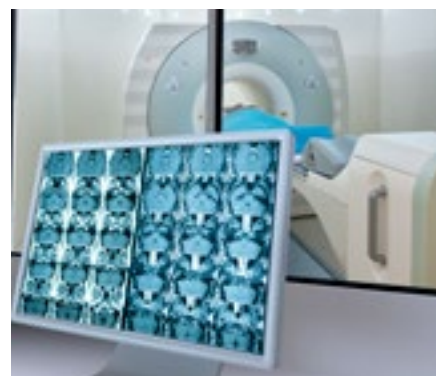
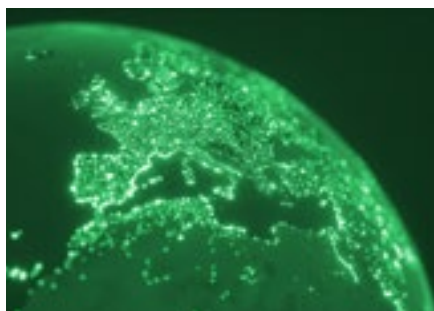
Im Rahmen des Women-in-Business-Programms gewährt die EBWE zwei Banken in Marokko ein Landeswährungsdarlehen im Wert von umgerechnet 35 Millionen Euro zur Weiterleitung an frauengeführte KMU. Als Teil der Initiative unterstützen Mittel der EU Beratungsangebote für Unternehmerinnen sowie Beratungsdienste und Risikoteilungsinstrumente für Partnerbanken.

WICHTIGER ANSCHUB FÜR DIE UMWELTANLEIHE

Die EBWE machte Amundi Planet – Emerging Green One, einem Fonds für Umweltanleihen mit Schwerpunkt Schwellenmärkte, eine Zusage von 68,5 Millionen US-Dollar (60 Millionen Euro). Die Internationale Finanz-Corporation und die Europäische Investitionsbank beteiligten sich ebenfalls am Fonds, der in von Finanzinstitutionen emittierte Anleihen investieren und Klima- und Umweltprojekte unterstützen wird.

KIRGISISCHE WIRTSCHAFT BOOMT DANK HANDELSKREDITEN

Das Handelsförderprogramm hat die Zahlung von Akkreditiven garantiert, die die Demir Kyrgyz International Bank (DKIB) für die Einfuhr modernster Durchleuchtungsgeräte durch das lokale Gesundheitsunternehmen URFA ausgestellt hat. Gebermittel aus dem Wirkungsfonds für Kleinunternehmen der EBWE halfen DKIB, ihr Risiko zu mindern.





UNSERE SEKTOREN

Industrie, Handel und Agrarwirtschaft

Die EBWE investiert in den Sektoren Agrarwirtschaft, Informations- und Kommunikationstechnologien, Fertigungsindustrie und Dienstleistungen sowie Immobilien und Tourismus. Zur Unterstützung ihrer Kunden nutzt sie Darlehen, Anleihen, Kapitalinvestitionen, Beteiligungen an Equity-Fonds und Politikdialog. Projekte in diesem Bereich fördern den Wettbewerb und die wirtschaftliche Diversifizierung und sind wichtige Mittel zur Schaffung einer inklusiven und nachhaltigen Volkswirtschaft.

+ **5.500**

MENSCHEN
PROFITIEREN VON DEN
AGRARWIRTSCHAFTLICHEN
BERATUNGSDIENSTEN
DER EBWE

+ **0,72**

MILLIONEN TONNEN
JÄHRLICHE VERRINGERUNG
DES CO₂-AUSSTOSSES

BANK UNTERSTÜTZT DYNAMISCHEN TÜRKISCHEN EINZELHÄNDLER

Mit dem Erwerb eines Anteils an Şok Marketler, einem schnell wachsenden Lebensmitteldiscounter, hat die EBWE einen der größten Börsengänge der letzten Jahre an der Istanbuler Börse unterstützt und ihr Vertrauen in die Kapitalmärkte des Landes gezeigt. Şok wird die Investition von 82 Millionen US-Dollar (71,6 Millionen Euro) zur Stärkung seiner Kapitalstruktur und zur weiteren Expansion nutzen.

GRIECHISCHER KONZERN INVESTIERT IN DER UKRAINE

Sarantis, ein führender griechischer Hersteller von Kosmetik-, Gesundheits- und Haushaltswaren, erwarb das ukrainische Unternehmen Ergopack, Hersteller von Einwegartikeln, mithilfe eines 25-Millionen-Euro-Darlehens der EBWE. Dieses Projekt unterstützt nicht nur die Wachstumspläne von Sarantis, sondern bringt auch dem ukrainischen Unternehmenssektor dringend benötigte ausländische Direktinvestitionen.

PRIVATE-EQUITY FÖRdert WACHSTUM IN MITTEL- UND OSTEUROPA

Die EBWE sagte dem Mid Europa Fund V, einem Private-Equity-Fonds mit Schwerpunkt auf Investitionen in Mittel- und Osteuropa, einen Betrag von 80 Millionen Euro zu. Der Fonds, der eine Zielgröße von 800 Millionen Euro hat, wird den Unternehmenssektor in dieser Region durch Bereitstellung von Private-Equity-Kapital zur Unterstützung mittelständischer Unternehmen stärken.





Infrastruktur

In Zusammenarbeit mit staatlichen und privatwirtschaftlichen Kunden investiert die EBWE in bessere Transport- und Verkehrsnetze sowie in Kommunal- und Umweltdienste. Diese Projekte verbessern nicht nur die Lebensqualität von Millionen von Menschen in den Einsatzregionen der Bank, sondern tragen dazu bei, Volkswirtschaften wettbewerbsfähiger, nachhaltiger und besser integriert zu machen, was zu mehr Wachstum und neuen Arbeitsplätzen führt.

+ **0,97**
MILLIONEN TONNEN
JÄHRLICHE VERRINGERUNG
DES CO₂-AUSSTOSSES

+ **8**
TRANSPORTPROJEKTE MIT
FOKUS AUF GOVERNANCE-
VERBESSERUNGEN

BELGRADER FLUGHAFEN WIRD REGIONALE DREHSCHLEIBE

Neben weiteren Kreditgebern hat die EBWE ein Darlehen von bis zu 72 Millionen Euro bereitgestellt und ein Konsortialkredit von 110 Millionen Euro arrangiert, um VINCI Airport Serbia bei seiner Investition von einer Milliarde Euro in den Erwerb und das Upgrade des Nikola-Tesla-Flughafens zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um die erste große Infrastruktur-Konzession im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft in Serbien.



BEKÄMPFUNG DER VERSCHMUTZUNG IM NILDDELTA

Rund sechs Millionen Menschen werden von Verbesserungen an der Abfallwirtschaft im Umfeld des schwer verunreinigten Kitchener Drain, eines landwirtschaftlichen Kanals in Nordägypten, profitieren. Mit dem Projekt, dem eine gemeinsame Finanzierung der EBWE und der EU in Höhe von 168 Millionen Euro zugutekommt, wird auch die Infrastruktur des Kanals saniert, um die öffentliche Gesundheit zu verbessern.



UKRAINISCHE EISENBAHN ERNEUERT SCHIENENFAHRZEUGE UND GOVERNANCE

Die Nationalbahn der Ukraine wird ein Darlehen von 150 Millionen US-Dollar (130 Millionen Euro) zum Erwerb von Schienenfahrzeugen verwenden, die sie in die Lage versetzen werden, den jährlichen CO₂-Ausstoß um 80.000 Tonnen zu reduzieren. Unterstützt vom Politikdialog der EBWE wird das Unternehmen einen Corporate-Governance-Aktionsplan umsetzen und Korruptionsbekämpfungsmaßnahmen einführen und damit zum Maßstab für andere Staatsunternehmen in der Ukraine werden.





UNSERE GESCHICHTEN

PRIVATE-EQUITY-SPRITZE FÜR BALTISCHE INFRASTRUKTUR

Eine Investition von 20 Millionen Pfund in den BaltCap Infrastructure Fund wird Infrastrukturprojekte in Estland, Lettland und Litauen unterstützen, darunter Projekte mit Klimaschutz- oder Ressourceneffizienzkomponenten. Die Investition wird dazu beitragen, die Knappheit von Eigenkapitalfinanzierungen für Infrastruktur in diesen Ländern anzugehen und gleichzeitig das Umweltbewusstsein im Privatsektor zu fördern.



NEUE MITTEL ZUR BEWÄLTIGUNG DER ALTLASTEN DES URANBERGBAUS

Die internationale Gemeinschaft hat 17 Millionen Euro an Zusatzmitteln für die Finanzierung von Arbeiten zugesagt, die zum Ziel haben, das von verlassenen Uranbergbaustätten in der Kirgisischen Republik, Tadschikistan und Usbekistan ausgehende Strahlungsrisiko zu reduzieren. Diese Finanzierung wurde bei einer Veranstaltung zugesagt, die von der EBWE – Verwalterin des Umweltsanierungsfonds für Zentralasien – organisiert wurde. Die Arbeiten an allen vier Standorten sollen 2019 aufgenommen werden.



BANK EMITTIERT ERSTE GESUNDHEITSANLEIHE

Die EBWE hat 317 Millionen PLN (75 Millionen Euro) für die Emission einer Gesundheitsanleihe beschafft, um Projekte in den Sektoren Krankenhäuser und Arzneimittel zu finanzieren. Das japanische Unternehmen Dai-ichi Life Insurance war der alleinige Investor in die 10-jährige Anleihe, die Investitionen zur Erweiterung des Zugangs zu hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen in sämtlichen Regionen der EBWE unterstützen soll.



FINANZIERUNG FÜR DAS GRÖSSTE SOLARKRAFTWERK DER MONGOLEI

Ein neues 30-MW-Solkraftwerk wird die Abhängigkeit der Mongolei von hoch verschmutzenden, kohlebefeuerten Blockheizkraftwerken reduzieren. Die EBWE schnürte ein Finanzierungspaket im Wert von 31,6 Millionen US-Dollar (27,6 Millionen Euro) zum Bau und Betrieb dieser Anlage.





MEILENSTEIN FÜR DIE NUKLEARSICHERHEIT IN NORDRUSSLAND

Die Fertigstellung eines Schutzraums zur Enttankung des ehemaligen Versorgungsschiffs Lepse leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Bemühungen, das von der alten sowjetischen Atomflotte ausgehende Strahlungsrisiko zu reduzieren. Die Bank verwaltet das Nuklearfenster der Umweltpartnerschaft für die Nördliche Dimension, die den 23 Millionen Euro teuren Schutzraum in der unweit von Murmansk gelegenen Nerpa-Werft finanzierte.



VERBESSERUNG ESSENZIELLER DIENSTE IN USBEKISTAN

Die EBWE investiert 333 Millionen Euro für dringend benötigte Verbesserungen der Wasser-, Wärme- und Stromversorgung in Usbekistan. Mit den Arbeiten wird annähernd 900.000 Menschen Zugang zu sicherem Trinkwasser gegeben und die Wasserknappheit reduziert, was die Anfälligkeit des Landes gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels begrenzt. Verbesserungen an der Fernwärme-Infrastruktur in der Hauptstadt Taschkent und an einem Stromübertragungssystem in Zentral-Usbekistan werden zur Reduzierung von Energieverlusten und CO₂-Emissionen beitragen.



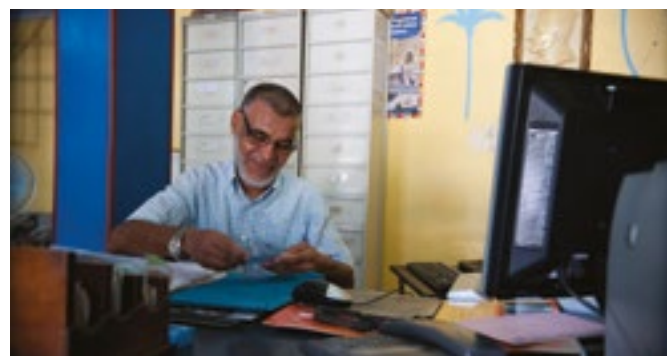
GRÜNE REVOLUTION FÜR GRIECHISCHES TELEKOMMUNIKATIONSUNTERNEHMEN

Eine Investition in eine Anleiheemission der OTE Group wird helfen, große Energieeffizienzverbesserungen im Immobilienportfolio des Telekommunikationsanbieters zu finanzieren und damit den CO₂-Ausstoß um jährlich 23.000 Tonnen zu reduzieren. Durch Unterstützung einer großen Anleiheemission stärkt das Projekt die Widerstandsfähigkeit der griechischen Finanzmärkte nach der Krise.



RISIKOKAPITAL FÜR ÄGYPTISCHES TECH-UNTERNEHMEN

Basharsoft, das Unternehmen hinter den Mitarbeitergewinnungsplattformen Wuzzuf und Forasna, nahm in der von dem Risikokapitalinvestitionsprogramm der EBWE durchgeführten zweiten Förderrunde 6 Millionen US-Dollar (5,2 Millionen Euro) auf. Das EBWE-Programm zielt auf innovative, wachstumsstarke KMU ab. Das Unternehmen wird die Finanzierung für ihren Wachstumskurs nutzen, mit dem Ziel, eine Million Menschen pro Jahr zu neuen Arbeitsplätzen zu verhelfen.





UNSERE GESCHICHTEN

RUMÄNISCHE ERDGASPIPELINE STÄRKT ENERGIEVERBINDUNGEN

Ein Darlehen von 278 Millionen RON (60 Millionen Euro) wird den Bau von 478 Kilometern einer Erdgaspipeline in Rumänien unterstützen. Diese Pipeline wird einen Teil des sogenannten BRUA-Gaskorridors bilden, der das Land mit Bulgarien, Ungarn und Österreich verbinden wird und das Ziel verfolgt, die europäischen Gasmärkte besser zu integrieren und damit ihre Energiesicherheit zu erhöhen.



HILFE FÜR JORDANIEN IN DER FLÜCHTLINGSKRISE

Seit 2011 hat sich – vor allem wegen der Ankunft einer großen Zahl syrischer Flüchtlinge – die Menge der von der jordanischen Hauptstadt Amman verarbeiteten Festabfälle um fast die Hälfte erhöht. Im Jahr 2018 hat die EBWE 6,2 Millionen Euro in zwei Projekte investiert, die zum Ziel haben, die Abfallwirtschaft in Amman zu verbessern. Für diese Projekte haben Geber 10,2 Millionen Euro an zusätzlicher Finanzierung bereitgestellt.



EINE INTELLIGENTERE UND SANFTERE AGRARINDUSTRIE

Geberfinanzierte Beratungsprojekte haben agrarwirtschaftlichen Kunden in 16 Ländern geholfen. Dazu gehörten etwa Schulungen für Weizen-, Milch-, Fleisch- und Gemüsebauern im Kaukasus, Zentralasien und der Ukraine, um ihnen den Zugang zu neuen Märkten zu erleichtern; Qualitätssteigerungen beim in den SEMED-Ländern produzierten Olivenöl; und die Förderung des Gebrauchs von Etiketten mit geografischen Angaben in der Türkei und im westlichen Balkan. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war die Erhöhung der Tierschutznormen.

SERBISCHES BAHNUNTERNEHMEN STÄRKT CORPORATE GOVERNANCE

Srbija Voz, der nationale Bahnbetreiber für den Personenverkehr, hat einen Aktionsplan für die Corporate Governance eingeführt, bei deren Ausarbeitung Rechtsexperten der EBWE mitwirkten. Der Plan hat zum Ziel, die Transparenz des Unternehmens zu verbessern, etwa durch Stärkung seiner internen Kontrollfunktionen, und dürfte für andere staatliche Unternehmen im serbischen Eisenbahnsektor eine Vorbildfunktion entfalten.



Glossar

ABI	Jahresinvestitionen der Bank (siehe Fußnote 1)
Die Bank, die EBWE	Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
GET	„Green Economy“-Transformation
KKMU	Kleinste, kleine und mittlere Unternehmen
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
SEMED	Südlicher und östlicher Mittelmeerraum

Anmerkung: Die in diesem Bericht verwendeten Begriffe und Namen, mit denen auf geographische oder sonstige Territorien, politische und wirtschaftliche Gruppierungen und Einheiten Bezug genommen wird, stellen keine explizite oder implizite Stellung, Billigung, Anerkennung oder Meinungsäußerung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung oder deren Mitglieder bezüglich des Status eines Landes, Territoriums, einer Gruppierung oder Einheit, oder einer Abgrenzung seiner/ihrer Grenzen oder Souveränität dar und soll auch nicht so aufgefasst werden.

© Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung.
Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers weder als Ganzes noch in Auszügen in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, einschließlich Fotokopieren oder Aufzeichnen, reproduziert, übertragen oder in einem Datensystem jeglicher Art gespeichert werden.

Redaktion und Herstellung:
Dermot Doorly, Cathy Goudie, Nathan Goulbourne, Dan Kelly,
Mike McDonough, Jane Ross, Bryan Whitford.
Koordination: Olga Lioutyi
Deutsche Übersetzung: Kathrin Enke
Unterstützung: Dagmar Christiansen, Dorit Mano

Bildnachweise: EBWE, istockphoto.com

1043 Jahresrückblick 2018 (G/100)

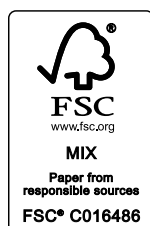
Wechselkurse

Nicht-Euro-Währungen wurden – wo angemessen – auf Grundlage der am 31. Dezember 2018 gültigen Wechselkurse in Euro umgerechnet. (Annähernder Wechselkurs für den Euro: 1,15 US-Dollar.)

Gedruckt in England von CPI Colour, dem Betreiber eines umweltfreundlichen Abfall- und Papierrecyclingprogramms.

Der *Jahresrückblick 2018* ist gedruckt auf Galerie Satin, aus verantwortungsvoll bewirtschafteten, FSC®-zertifizierten Wäldern. Der in diesem Produkt verwendete Zellstoff wird in einem ECF-Verfahren elementar chlorfrei gebleicht. Die zum Einsatz kommenden Tinten sind auf Pflanzenölbasis und schonen die Umwelt.

CPI Colour ist ein EMAS-zertifiziertes Unternehmen. Sein Umweltmanagementsystem ist nach ISO 14001 zertifiziert.



Wir investieren in bessere Lebensbedingungen

**Europäische Bank
für Wiederaufbau und Entwicklung**
One Exchange Square
London
EC2A 2JN
Vereinigtes Königreich
Tel: +44 20 7338 6000

www.ebrd.com

Mehr entdecken auf ar-ebrd.com

Sie finden uns auf:



@EBRD



ebrd_official



ebrdtv



ebrdhq



EBRD

Wir tun mehr als je zuvor:

#EBRDmore

